

## Biota Probennahme: Streusammler

An den im Wald gelegenen Intensiv-Messstellen des Landes wird der Stoffeintrag durch Laub- und Nadelfall mit Streusammlern durchgeführt. Die Sammler werden in 8 Parallelen betrieben. Die Probenahme erfolgt einmal jährlich. Die in Baden-Württemberg betriebenen Streusammler wurden erstmalig von der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg im Jahr 1992 eingesetzt.

Der Streufall stellt einen bedeutenden Stofffluss in einem Waldökosystem dar. In ihm vereinigen sich Teile der über das Jahr hinweg adsorbierten Anteile der atmosphärischen Deposition mit Teilen des internen Boden-Pflanze-Stoffkreislaufs. Der Streufall wird dem Kompartiment Pflanze zugerechnet.

### Messprinzip

Der Streufall in einem Forstbestand wird durch Sammler mit definierter Auffangfläche quantitativ während eines kompletten Jahres erfasst. Um die Streuung in Menge und Gehalt berücksichtigen zu können, werden immer mehrere Sammler aufgestellt.

Um anaerobe Bedingungen zu vermeiden wird durch ein engmaschiges Netz das Wasser von der Streu abgetrennt. Dies hat aber zur Folge, dass Stoffanteile, die über die Streu transportiert werden, durch Auswaschung und mikrobiellen Abbau der Streu über das Jahr hinweg bei diesem Sammelprinzip verloren gehen.



### Kurzbeschreibung

Ziel	Probenahme von Streu
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aluminiumrahmen</li> <li>- engmaschiges Netz aus Polyamid</li> <li>- Auffanghöhe 1 m</li> <li>- Auffangfläche 1 m<sup>2</sup></li> </ul>
Parallelen	8 Stück
Probennahme	jährlich im Januar
Wartung	Austausch der Netze nach Verschleiss
Normstatus	keine Norm
QS	bislang liegen keine Erkenntnisse zu Stoffverlusten durch Auswaschung und die Repräsentativität der Auffangfläche vor.

### Durchführung

Die Bestandesflächen der Messstellen sind mit Streusammlern ausgestattet, die aus Aluminiumrahmen mit engmaschigem Kunststoffnetz einer Auffangfläche von je 1 m<sup>2</sup> bestehen (Abbildung 2-1).

Die Beprobungen finden jährlich um die Jahreswende, in der Regel im Januar des auf das Bezugsjahr folgenden Jahres statt. Dabei wird der Inhalt jedes Streusammlers getrennt in PE-Beutel abgefüllt. Der Liefertermin ist um eine Jahreszahl höher, als das zugehörige Bilanzierungsjahr.

Die Streuanalysen werden nach U251 durchgeführt.



### Impressum

Herausgeber UMEG Zentrum für Umweltmessungen,  
Umwelterhebungen und Gerätesicherheit  
Baden-Württemberg

Titel Streusammler

Ausgabe Dezember 2002

Kennung U22-U56-N02  
(ehem. U254-DBW01)

© Nachdruck und Versand bei Quellenan-  
gabe und Überlassung von Belegexempla-  
ren gestattet

Bezug ab Juli 2009

<http://www.fachdokumente.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/91063/>  
ID Umweltbeobachtung U22-U56-N02